

Komm ins #TeamBSI



Wir sind die Cybersicherheitsbehörde des Bundes. Gemeinsam gestalten wir mit derzeit rund 1.800 Beschäftigten eine sichere digitale Zukunft für Deutschland. Durch die rasante Entwicklung der Digitalisierung wächst – neben unseren Aufgaben – auch unser Team stetig weiter. Hierfür suchen wir engagierte Fachkräfte, die mit uns eine sichere digitale Welt gestalten.

Leitung (w/m/d) des Teams „Virtualisierte Netzarchitekturen und Datenbanken“

(Entgeltgruppe E 15 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 15 BBesO)

unbefristet am Dienort Freital

Wofür wir SIE brauchen:

- Als gestaltende und motivierende Führungspersönlichkeit für die Leitung des IT-Teams „Virtualisierte Netzarchitekturen und Datenbanken“ (Referat T 14).
- Als Führungskraft der engagierten und hochqualifizierten Mitarbeitenden geben Sie durch eine aktive Steuerung von Veränderungs- und Transformationsprozessen, Impulse zur strategischen und organisatorischen Weiterentwicklung, einschließlich eines klaren Zielbildes für die Gesamtaufgabe.



- Sie arbeiten aktiv an der Sicherheit und der digitalen Souveränität nationaler Kommunikations-
infrastrukturen, indem Sie den Einsatz von Zero-Trust-Prinzipien sowie moderner Technologien wie
Software-Defined Networking, Künstlicher Intelligenz und Automatisierung
vorantreiben.
- Gemeinsam mit Ihrem Team konzipieren Sie Sicherheitsleitlinien, Standards
und Bausteine für das Datenbank- und Infrastrukturmilieu, insbesondere für
virtualisierte Netzarchitekturen und Datenbanksysteme.

Davon können Sie ausgehen:

Als erfahrene IT-Führungskraft mit ausgeprägter Kommunikationsstärke übernehmen Sie die strategische und personelle Leitung des Teams „Virtualisierte Netzarchitekturen und Datenbanken“ im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Gemeinsam mit Ihrem zehnköpfigen Team entwickeln Sie Lösungen an der Schnittstelle von Netzwerksicherheit, Virtualisierung und Datenbanktechnologien – mit direkter Relevanz für die digitale Souveränität Deutschlands.

Im Referat T 14 betreiben Sie ein hochmodernes Laborumfeld, das speziell für tiefgehende Sicherheitsanalysen virtualisierter Netzwerkkonstrukturen und datenbankbasierter Systeme konzipiert ist. Die Analyse komplexer Angriffsszenarien, die Entwicklung robuster Sicherheitsarchitekturen sowie Proofs of Concept gehören ebenso zu Ihrem Alltag wie der intensive fachliche Austausch mit anderen Teams im BSI und externen Partnern aus Forschung, Verwaltung und Industrie.

Ihr Ziel: aktuelle Bedrohungslagen technisch fundiert bewerten, wirksame Sicherheitsrichtlinien und Empfehlungen entwickeln und deren Umsetzung aktiv vorantreiben. Die Ergebnisse Ihrer Arbeit fließen direkt in zentrale Digitalisierungsprojekte des Bundes ein – etwa beim Aufbau hochverfügbarer, vertrauenswürdiger Kommunikationsnetze für die Bundesverwaltung.

DAS KLEINGEDRUCKTE (aber nicht minder wichtige Punkte Ihres Aufgabenportfolios):

- Sie vertreten Ihr Team und das Themenfeld „Virtualisierte Netzarchitekturen und Datenbanken“ souverän – intern wie extern – und sind zentrale Ansprechperson für Stakeholder aus Verwaltung, Forschung und Wirtschaft.
- Sie treiben die Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Fach-Communities aktiv voran, knüpfen neue Kontakte und bauen bestehende Netzwerke gezielt aus – immer mit Blick auf aktuelle Entwicklungen in den Bereichen sichere Netze und Datenbanken.



- Sie initiieren und steuern Entwicklungs-, Umsetzungs- und Pilotprojekte rund um virtualisierte Netzarchitekturen und sicherheitskritische Datenbanksysteme – von der Idee über das Konzept bis zur erfolgreichen Umsetzung.
- Sie verantworten die Arbeit im Labor: entwickeln realistische Testszenarien und analysieren sicherheitsrelevante Komponenten – und schaffen so die Grundlage für zukunftsfähige Sicherheitsstandards.

Darauf können wir bei Ihnen setzen:

- Einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Uni-Diplom/Master) in einer naturwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung. Alternativ verfügen Sie über einen sonstigen wissenschaftlichen Hochschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufserfahrung im Bereich der Konzeption von Netzwerkarchitekturen und/oder im Bereich des operativen Betriebs von IT-Infrastrukturen.
- Sie verstehen sich als Führungskraft, die Spaß daran hat, ein Team mit einer modernen Führungskultur zu begeistern und zu fördern.
- Sie bringen nachweislich mindestens zwei Jahre Erfahrung in einer leitenden oder steuernden Rolle im Bereich IT-Infrastruktur oder Informationssicherheit mit – und haben sich dabei fundiertes technisches und strategisches Know-how aufgebaut.
- Projektmanagement ist für Sie kein Neuland: Sie kennen die gängigen Methoden, behalten den Überblick auch in komplexen Vorhaben und bringen Projekte erfolgreich ins Ziel.
- Sie verfügen über Fachwissen in Netzwerktechnologien – insbesondere im Kontext virtualisierter Netzarchitekturen (z. B. SDN, NFV) – und wissen, worauf es bei der Absicherung solcher Systeme ankommt.
- Optimalerweise bringen Sie zusätzlich Erfahrung mit Datenbanksystemen und deren Sicherheitsmechanismen mit – oder sind bereit, sich hier schnell einzuarbeiten.
- Sie verfügen über sehr gute deutsche und gute englische Sprachkenntnisse (mindestens vgl. B2 des GER) in Wort und Schrift und haben praktische Erfahrungen in der Führung von Diskussionen und Verhandlungen, auch in englischer Sprache.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen sowie zur Übernahme gelegentlicher, ggf. auch mehrtägiger, planbarer Dienstreisen - unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - mit.



Am Ende gewinnen nicht nur wir, sondern auch Sie - Darauf können Sie bei uns setzen:

- Eine anspruchsvolle Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert bei der Gestaltung einer sicheren digitalen Zukunft Deutschlands.
- Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben durch flexible Arbeitsgestaltung, mobiles Arbeiten sowie Führen in Teilzeit. Der ausgeschriebene Dienstposten ist für die Besetzung mit einer Teilzeiterkraft geeignet (mindestens 70 %).
- Eine gezielte Einarbeitung und gute Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Qualifikation sowie die Perspektive einer Verbeamtung.
- Einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz sowie ein vielseitiges Gesundheitsangebot.
- Eine monatliche BSI-Zulage in Höhe von 240 €. Die Möglichkeit der Gewährung von zusätzlichen variablen Gehaltsbestandteilen.
- Unterstützung bei den Umzugskosten oder Zahlung von Trennungsgeld unter bestimmten Voraussetzungen.
- Ein vergünstigtes Deutschlandticket oder alternativ ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Mehr über uns gibt es auf [#TeamBSI](#) und auf unseren sozialen Netzwerken



Sie haben Interesse? Dann [bewerben Sie sich jetzt im #TeamBSI](#) bis zum 20.06.2026

Das Auswahlverfahren findet in zwei Stufen statt,
und wird voraussichtlich am 15./16. Juli 2026 an unserem Dienstsitz in Freital
sowie am 20. Juli 2026 am Dienstsitz in Bonn durchgeführt.

Ihr Kontakt zu uns:

- Fragen zur Personalgewinnung: Frau Mai unter 0228 99 9582 6426.
- Fachliche Fragen: Frau Raekow (Leiterin des Fachbereichs T 1) unter 0228 99 9582 6051.
- Fragen zum Bewerbungsmanagementsystem: Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter 0228 99 358 87500.



Wissenswertes:

- Wir als [#TeamBSI](#) möchten Frauen ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt. Diversität und geschlechterunabhängige berufliche Gleichstellung sind für uns wichtige Bestandteile der Personalpolitik. Über Bewerbungen von Menschen jeder Herkunft sowie aller geschlechtlichen Identitäten und sexueller Orientierungen, Altersgruppen, Religionen und Weltanschauungen freuen wir uns.
- Das [#TeamBSI](#) sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Mit der Unterzeichnung der [Charta der Vielfalt](#) und unserer Mitgliedschaft bei [Employers for Equality](#) stehen wir für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld.
- Ihr Einverständnis zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG).
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Wir bitten um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).
- Für uns hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann welche Daten erhoben und wie sie verwendet werden. Das BSI hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Unsere detaillierten Datenschutzbedingungen finden Sie [hier](#).

